



[Kirchenvisite](#)

[Visite d'église](#)

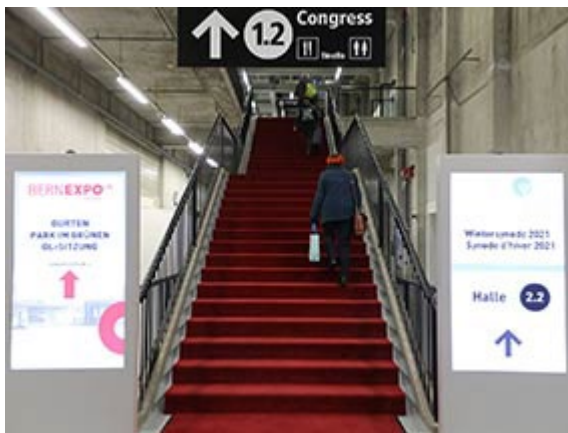
[Pilgern](#)

[Etre pèlerin](#)

[Bildung](#)

[Formation](#)

info refbejuso | Nummer 15 | 25.04.2022



Sommersynode-Unterlagen online

Die Sommersynode findet am 24. und 25. Mai erneut im Messegelände BERNEXPO statt. Die Verhandlungen können leider nach wie vor nicht vor Ort mitverfolgt werden. Es wird auf der Startseite des Internetauftritts der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn ein Audiostreaming eingebettet, damit die Debatten mitgehört werden können. Die Verhandlungen beginnen jeweils um 08.30 Uhr. Am ersten Synodetag wird die Nachfolge von Synodalarat Roland Stach gewählt. Roland Stach wird vor der Nachmittagspause offiziell von der Synode verabschiedet.

[Sommersynode 2022](#)



Synode d'été-documentation en ligne

Le Synode d'été 2022 aura lieu les 24 et 25 mai au parc des expositions de BERNEXPO. Les délibérations ne seront malheureusement pas ouvertes au public. Elles seront néanmoins retransmises en flux audio sur la page d'accueil du site internet des Eglises réformées Berne-Jura-Soleure. Les délibérations commenceront les deux jours à 08h30. Le premier jour du Synode, on procédera à l'élection de la personne qui succédera au conseiller synodal Roland Stach. Le Synode prendra officiellement congé de Roland Stach avant la pause de midi.

[Synode d'été 2022](#)

Tätigkeitsbericht 2021 erschienen

Das Präsidium und die Kommissionen der Synode, der Synodalrat und die Gesamtkirchlichen Dienste sowie die Präsidien der kirchlichen Bezirke geben im Tätigkeitsbericht Einblick in ihre vielfältige Arbeit. Die Corona-Pandemie blieb ein wichtiger Bestandteil der kirchlichen Arbeit in den gesamtkirchlichen Diensten wie auch in den Kirchengemeinden, wo mit viel Kreativität das Gemeindeleben gestaltet wurde. Unserer Kirche war es generell ein wichtiges Anliegen, in dieser belastenden Zeit mit seelsorglichen und sozialdiakonischen Angeboten für die Bevölkerung da zu sein.

[Tätigkeitsbericht \(Magazininform\)
Synodalrat](#)



Publication du rapport d'activité 2021

La présidence et les commissions du Synode, le Conseil synodal et les services généraux de l'Eglise ainsi que les présidences des arrondissements ecclésiastiques donnent dans le rapport d'activité un aperçu de la diversité de leur travail. La pandémie du COVID-19 a continué à impacter les activités ecclésiastiques tant des services généraux que des paroisses qui, en dépit des circonstances, ont su organiser la vie paroissiale avec beaucoup de créativité. Notre Eglise a particulièrement tenu en cette période difficile à maintenir sa présence au sein de la population par ses offres diaconales et d'accompagnement spirituel.

[Rapport d'activité \(feuilleter en ligne\)
Conseil synodal](#)

KOLLEKTEN / COLLECTES

Kollektenaufruf April 2022: Internationale ökumenische Organisationen

Die Kollekte wurde vom Synodalrat für weltweite ökumenische Organisationen, namentlich den Ökumenischen Rat der Kirchen, ÖRK, und die Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen, WGRK, bestimmt.

[Kollektenaufruf](#)

Appel à la collecte d'avril 2022: Organisations œcuméniques internationales

Le Conseil synodal a décidé de destiner la collecte aux organisations œcuméniques universelles, notamment le Conseil œcuménique des Eglises (COE) et la Communion mondiale d'Eglises réformées (CMER).

[Appel à la collecte](#)

Merkblatt «Geistliche und seelsorgliche Begleitung»

Das Merkblatt der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz, EKS, zeigt Möglichkeiten und Grenzen auf für die geistliche und seelsorgliche Begleitung von ukrainischen Geflüchteten durch reformierte Gemeinden. Ein Abschnitt widmet sich der Frage, was Reformierte über die Orthodoxie wissen sollten. Zudem hat die EKS die Folien des Online-Impulsanlasses vom 8. April, der in Absprache mit ihrer Task-Force «Ukraine» stattgefunden hat, auf ihrer Webseite publiziert.

Merkblatt
Rückblick Online-Impulsanlass vom 8. April

Brochure «Accompagnement spirituel et pastoral»

La brochure de l'Eglise évangélique réformée de Suisse (EERS) met en évidence les possibilités et limites de l'accompagnement spirituel et pastoral de réfugiées et réfugiés ukrainiens par des paroisses réformées. Une partie est consacrée à la question de savoir ce que les personnes réformées devraient savoir sur l'orthodoxie. L'EERS a par ailleurs publié sur son site internet la présentation de l'événement en ligne du 8 avril organisé en accord avec sa task force «Ukraine».

Brochure
Présentation de l'événement en ligne du 8 avril 2022 (en allemand)

Stand der Landeskirchen an der BEA2022: «Mi Wäut, mis Läbe, mi Chiuche»

Die Kirchen sind nicht nur am Sonntag für die Menschen da. An der BEA2022 zeigen die Berner Landeskirchen, was sie draufhaben – und zwar tagtäglich und rund um die Uhr. Von der Taufe bis ans Lebensende, von der Paarberatung bis zum weltweiten Engagement, vom Kinderprogramm bis zur Telefon-Seelsorge. Die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn, die Römisch-katholische Kirche und die Christkatholische Kirche zeigen, dass ihre Angebote weit über den Sonntagsgottesdienst hinausgehen. Auch wenn dieser nach wie vor ein wesentlicher Bestandteil des Kirchenlebens ist.

Weitere Informationen

Menschenkette für Menschenleben: Video online



Am Palmsonntag übergaben hunderte von Menschen dem Bundesparlament symbolisch die Namen von 44'764 Menschen, die seit 1993 auf dem Weg nach Europa gestorben sind. Ihre Botschaft lautet, die Schweiz solle endlich ihren Beitrag dazu leisten, dass dieses unnötige Sterben ein Ende nimmt. Die «offene kirche bern», Hauptorganisatorin des Anlasses, wählte den Palmsonntag bewusst als Datum für die Aktion. In wenigen Wochen stimmt die Schweiz über die Erhöhung des Schweizer Betrages an die europäische Grenzwachagentur Frontex ab. Die Frontex-Abstimmung biete nun endlich die Gelegenheit, diesen Protest gegen das Sterben auch an die Urne zu tragen, so das Organisationskomitee.

[Video «Menschenkette für Menschenleben»](#)

ANGEBOTE FÜR DIE KIRCHGEMEINDEN / POUR LES PAROISSES

Schulung PostCard Creator für Kirchgemeinden

Eine kostengünstige Möglichkeit, Kirchenmitgliedern bei besonderen Ereignissen zu gratulieren, sind selbst gestaltete Postkarten. Dafür brauchen Kirchgemeinden nur die Adressen aus ihrer Mitgliederdatenbank, etwas Kreativität und PostCard Creator. Beim Onlinedienst der Schweizerischen Post kann die Vorderseite nach Wunsch gestaltet und ein individueller Text auf der Rückseite verfasst werden. Um Druck, Adressierung und Versand der Postkarten kümmert sich die Post. Die Kirchgemeinden der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn erhalten 10% Rabatt. Für den entsprechenden Aktionscode genügt eine E-Mail an den Kommunikationsdienst. Die kostenlose virtuelle Schulung zu PostCard Creator findet am Mittwoch, 4. Mai, von 9 bis 11.15 Uhr als Zoom-Meeting statt. Die Schulung wird von der Zürcher Landeskirche organisiert, steht aber auch den Mitarbeitenden der Kirchgemeinden der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn offen.

[PostCard Creator](#)
[Informationen zur Schulung, Anmeldung](#)
[Kontakt Kommunikationsdienst](#)

Sichere Fluchtwege: keine Selbstverständlichkeit



Europa zeigt sich solidarisch mit ukrainischen Geflüchteten. Das ist höchst erfreulich und zeigt, dass es möglich ist, Menschen anstatt Grenzen zu schützen. Nur: Nach wie vor leben tausende Schutzsuchende an den Toren Europas unter widrigsten Bedingungen. Für sie ist Europa eine unerreichbare Festung. Seit 1993 sind über 44'000 Menschen auf dem Weg nach Europa gestorben. Am Flüchtlingstag im Juni wird gegen diesen Skandal protestiert. Kirchgemeinden, Gruppen und Einzelpersonen sind eingeladen, sich an der Aktion zu beteiligen – und zwar schon im ganzen Monat Mai.

[Weitere Informationen](#)

Guatemalanetz Bern «Bedrohtes Wasser – Kosmvision der Maya»

Das Forschungsprojekt «RIVERS – Wasser, Menschenrechte, jenseits des Menschlichen?» der Universität Carlos III in Madrid untersucht in Guatemala, Kolumbien und Nepal, wie indigene Völker das Wasser und das Leben wahrnehmen und sich mit ihm verbinden und wie sie ihre Sichtweise vor Gericht zum Schutz des Rechts auf Wasser übersetzen. Die vorwiegend spanischsprachige Veranstaltung vom 5. Mai ist für alle Interessierten offen und findet nach der Mitgliederversammlung, um 19.15 Uhr, im Kirchgemeindehaus Paulus an der Freiestrasse 20 in Bern statt. Eine Anmeldung bis 29. April ist erwünscht, ebenso der Hinweis, ob eine Übersetzung erbeten wird.

[Ausschreibung](#)

[Flyer der Veranstaltung](#)

Informationsanlass zu den Auslandseinsätzen bei PBI

Der Anlass richtet sich an Personen, die sich für die Arbeit von PBI, Peace Brigades International, interessieren und mehr Informationen zu den Einsatzmöglichkeiten als Freiwillige im Ausland (Guatemala, Honduras, Kolumbien, Mexiko) und in der Schweiz erhalten möchten. Zudem wird über die Arbeit der Freiwilligen in den Projektländern und den Bedingungen für einen einjährigen Einsatz als Menschenrechtsbeobachtende informiert. Nach der Anmeldung zur Videokonferenz von Dienstag, 26. April, 17.30 bis 18.30 Uhr, erhalten die Teilnehmenden den Link.

[Weitere Informationen / Anmeldung](#)

Ökumenische Impulstagung Männerarbeit und Männerseelsorge

Aktuelle Entwicklungen und Potenziale von Männerarbeit in kirchlichen Kontexten werden an der Impulstagung «Männerarbeit und Männerseelsorge: Was es gibt – was es braucht» von drei Persönlichkeiten emanzipatorischer Männerarbeit beleuchtet und reflektiert. Braucht es überhaupt noch eine geschlechterspezifische Arbeit in den Kirchen? Diese und weitere Fragen werden an der Impulstagung zur Stärkung der Männerarbeit in kirchlichen Kontexten diskutiert. In Referaten und Workshops werden aktuelle und praktische Arbeitsfelder vorgestellt. Die Tagung findet am Mittwoch, 18. Mai, von 9 bis 17.30 Uhr in Aarau statt.

[Weitere Informationen, Anmeldung \(10.5.\)](#)
[Flyer](#)

«Flucht in die Sucht» – Unterstützung für Betroffene im Asylbereich

Die Kirchliche Kontaktstelle für Flüchtlingsfragen, KKF, bietet im Rahmen der «Horizonte-Kurse» für Betreuende und Beratende im Asylbereich den Kurs «Flucht in die Sucht» an. Der Kurs vermittelt theoretische Grundlagen zum Verständnis des Konsums psychoaktiver Substanzen und zur Entwicklung der Abhängigkeit. Ebenfalls ermöglicht er den Austausch und die Fallbearbeitung mit einer Fachperson. Der Anlass findet am 25. Mai von 13 bis 17 Uhr in Bern statt. Der genaue Ort wird mit der Kursbestätigung kommuniziert.

[Ausschreibung / Anmeldung](#)

Mission 21: International Youth Summit «The future is now!»

Der International Youth Summit ist der Treffpunkt für junge Erwachsene aus den Partnerländern von Mission 21 und der Schweiz. Die Welt zu Gast in Davos: Als Teilnehmende des Youth Summit lernen sich junge Erwachsene aus Afrika, Asien, Lateinamerika und Europa kennen. Der Austausch untereinander über die brennenden Themen unserer Zeit kommen sicher nicht zu kurz. Es soll aber nicht nur bei der Diskussion bleiben, sondern es wird an konkreten Entwürfen und Projekten für die Welt von morgen gearbeitet. Dies geschieht unter der Anleitung von Erica Mazerolle von collaboratio helvetica und soll über den Youth Summit hinaus Bestand haben. Die englischsprachige Veranstaltung findet am Samstag, 11. Juni, von 13 bis 17 Uhr in der Pauluskirche an der Bahnhofstrasse 9 in Davos statt.

[Weitere Informationen / Anmeldung \(28.5.\)](#)

Energiesparen im Alltag – Was kann ich für die Umwelt und das Portemonnaie tun?

Am Anlass wird mit Florian Hitz, Ethnologe und Umwelterwachsenenbildner, diskutiert, wie im Alltag Energie gespart und damit die Umwelt und das Portemonnaie geschont werden. Der Dialogue-Abend findet zweisprachig, in Deutsch und Französisch, statt. Ziel ist, dass auch Personen, die noch Deutsch oder Französisch lernen, an der Diskussion teilnehmen können. Der Anlass findet am 28. April, von 18.15 bis 19.45 Uhr, im Multimondo an der Neumarktstrasse 64 in Biel statt. MULTIMONDO ist das Kompetenzzentrum für die Integration von Migrantinnen und Migranten in der Region Biel – Seeland – Berner Jura.

[Weitere Informationen / Anmeldung](#)

Economiser de l'énergie au quotidien – Que puis-je faire pour l'environnement et mon porte-monnaie?

Lors de cette soirée, nous discuterons avec Florian Hitz, ethnologue et formateur d'adultes en environnement, de la manière dont nous pouvons économiser de l'énergie au quotidien et ainsi ménager l'environnement et notre porte-monnaie. La soirée dialogue est bilingue et se déroule en allemand et en français. L'objectif est que les personnes qui apprennent encore le français ou l'allemand puissent aussi participer à la discussion. L'événement aura lieu le 28 avril de 18 h 15 à 19 h 45 chez Multimondo à la rue du Marché-Neuf 64 à Bienne. Multimondo est le centre de compétence pour l'intégration des migrantes et migrants de la région Bienne – Seeland – Jura bernois.

[Informations / inscription](#)

Expo à l'église Saint-François à Lausanne

Du 16 avril au 3 juin, l'église Saint-François de Lausanne, qui fête cette année son 750e anniversaire, présente l'exposition «Apparitions» d'Anne-Marie Gbindoun. Inspirée par l'Evangile selon saint Marc et par son enfance béninoise auprès de sa grand-mère chrétienne de cultures mina et fon, l'artiste retrouve les couleurs de son enfance. Celles-ci traduisent la trace du Christ: «Les dégradés, la lumière, c'est son énergie qui apparaît; ce qui reste de lui, c'est sa Parole.

[Informations](#)

Conférence

Dans le cadre du cycle «Sauver la création», la paroisse de Delémont propose le 28 avril une conférence à 19h30 sur le thème: « Eglise et écologie, la lente transition», par Christophe Monnot, maître de conférences de l'Université de Strasbourg. Entrée libre, sans inscription.

[Informations](#)

Silence et méditation biblique à Crêt-Bérard

Quand nous lisons un texte biblique comment pouvons-nous laisser ces mots nous rejoindre dans notre vie intérieure et notre existence, en dépassant nos incompréhensions, nos projections, nos distractions? Comment permettre au texte de devenir une Parole pour nous aujourd'hui? Le Centre de Crêt-Bérard vous propose une soirée de lectio divina le 27 avril.

[Informations](#)

INTEGRATION / INTEGRATION

Kunstmuseum Bern und Zentrum Paul Klee: Gratisertritt für Geflüchtete

Die Schweizerische Flüchtlingshilfe, SFH, informiert, dass das Kunstmuseum Bern und das Zentrum Paul Klee für alle geflüchteten Menschen mit Ausweis der Kategorie F, N und S ab sofort gegen Vorweisen des entsprechenden Dokuments Gratisertritt ins Museum gewährleisten.

Entrée gratuite au Musée des Beaux-Arts de Berne et au Centre Paul Klee pour personnes réfugiées

L'Organisation suisse d'aide aux réfugiés, OSAR, informe que le Musée des Beaux-Arts de Berne et le Centre Paul Klee offrent dès maintenant l'entrée gratuite pour toutes les personnes réfugiées détentrices de permis des catégories F, N, et S sur présentation du dit document.

MEDIEN, PUBLIKATIONEN / PUBLICATIONS

L'expérience de la mort imminente, compatible avec le récit de la résurrection?

Une lumière, un sentiment de bien-être et d'amour infini et parfois une rencontre avec le divin. L'expérience de mort imminente transforme la vie de celles et ceux qui la vivent. Faut-il y voir une expression de la résurrection chrétienne? Un article à lire sur le site de l'agence Protestinfo.

[Informations](#)

STELLENAUSSCHREIBUNG / OFFRE D'EMPLOIS

Regionalpfarrperson für Oberaargau / Unteres Emmental gesucht

Die Regionalpfarrämter begleiten und unterstützen die Kirchgemeinderäte und die Pfarerschaft in vielfältiger Weise. Sie wirken darauf hin, dass in den Kirchgemeinden gute Arbeitsverhältnisse herrschen. Sie unterstützen den Kirchgemeinderat und das Pfarramt in ihren jeweiligen Führungsaufgaben und setzen das Personalentwicklungskonzept des Synodalrats um. Die Bewerbungsfrist für diese Stelle endet am 11. Mai, der Stellenantritt ist per sofort oder nach Vereinbarung geplant.

[Stellenausschreibung \(PDF\)](#)

[Weitere Stellenangebote](#)

Séminaire à Bossey: célébrer le Vivant

Le 21 mai participez à un séminaire organisé le temps d'une après-midi par le Laboratoire de transition intérieure intitulé «Célébrer le Vivant: entre spiritualité et engagement». Avec une conférence du célèbre activiste Satish Kumar, un dialogue avec Michel Maxime Egger et des ateliers pratiques pour se relier, s'inspirer et approfondir la posture de la personne méditante-militante.

[Informations](#)



Geschätzte Leserinnen und Leser

Bitte antworten Sie nicht auf diesen Newsletter. Antworten werden nicht gelesen oder bearbeitet. Rückmeldungen zum Newsletter bitte an kommunikation@refbejuso.ch.

Aux lectrices et lecteurs d'I N F O Refbejuso,

Vous ne pouvez pas répondre à cet envoi. Les réponses ne sont ni lues ni traitées. Vos réactions peuvent être adressées à communication@refbejuso.ch.

refbejuso - Altenbergstrasse 66, Postfach, 3000 Bern 22
T 031/340 24 24 - F 031/340 24 25
www.refbejuso.ch - kommunikation@refbejuso.ch
